

Wärmepumpen



© Hamburger Energielotsen, Tast.

WÄRMEPUMPEN

WEGWEISER

**So kommt die Wärmepumpe
zu Ihnen ins Haus.**

Die Hamburger Energielotsen
beraten Sie kostenfrei und
unabhängig.

Mit steigender Effizienz und immer breiteren Einsatzmöglichkeiten gewinnt die **Wärmepumpe** als Schlüsseltechnologie der Wärmewende an Bedeutung. Sie ermöglicht große CO₂-Einsparungen und bietet ein zukunftssicheres, nachhaltiges Heizsystem, auch im Gebäudebestand.

Die Vorteile auf einen Blick:

- dezentrale Lösung, unabhängig von der Verfügbarkeit eines Wärmenetzes
- wartungsarme Technologie
- auch im Mehrfamilienhaus möglich
- auch im Bestand möglich
- auch mit Heizkörpern umsetzbar
- je niedriger die Temperatur im Heizkreis ist, desto effizienter und günstiger der Betrieb
- attraktive Förderungen möglich (Zuschuss, aber auch zinsgünstige Kredite)

Weitere Infos zur Heizungsförderung auf:
www.ifbhh.de/foerderprogramm/hamburger-heizungsfoerderung

Gesetzliche Pflichten beim Heizungstausch

Hamburgisches Klimaschutzgesetz: Seit 2021 ist der Einsatz erneuerbarer Energien beim Heizungstausch Pflicht.

Gebäudeenergiegesetz: Seit 2024 ist die Nutzung erneuerbarer Energien für Neubauten in Neubaugebieten vorgeschrieben. Ab 2026 ist der Umstieg auf erneuerbare Energien beim Heizungstausch auch in Bestandsgebäuden vorgeschrieben.

Austauschpflicht: Es besteht keine generelle Austauschpflicht, außer für sehr alte Heizungen. Reparaturen sind weiterhin möglich.

Fossiler Energieträger: Ab 2045 ist das Heizen mit fossilen Energieträgern nicht mehr erlaubt.

In nur fünf Schritten zur eigenen Wärmepumpe:

1 Informieren Sie sich

Lernen Sie die unterschiedlichen Funktionsweisen und Arten von Wärmepumpen, sowie deren Vor- und Nachteile kennen.

Hier beraten Sie die Hamburger Energielotsen

telefonisch, persönlich oder bei Ihnen Vor-Ort
040/248 32 250 oder nach Terminvereinbarung
040/248 32 252 in der Ausstellung mit verschiedenen Wärmepumpenmodellen zum Anfassen und Anhören.

2 Beratung & Planung einholen

Nutzen Sie die kostenfreie Vor-Ort-Beratung der Verbraucherzentrale zur Eignung einer Wärmepumpe bei Ihnen zuhause. Wenden Sie sich an qualifizierte Fachbetriebe zur Erstellung von Angeboten und lassen Sie die Umrüstung planen und Ihre Fördermöglichkeiten prüfen (Energieberater:innen finden Sie über die Energie-Effizienz-Experten-Liste www.energie-effizienz-experten.de). Die Hamburger Energielotsen bietet außerdem einen kostenfreien Wärmepumpen-Angebotscheck.

3 Förderung beantragen

Beantragen Sie frühzeitig die Förderung bei der KfW oder der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB) mit Hilfe des Fachbetriebes oder des Energieberaters. Beachten Sie dabei unbedingt die unterschiedliche Reihenfolge von Antragstellung und Beauftragung für Bundes- und Landesfördermittel.

4 Einbau beauftragen

Lassen Sie die Installation der Wärmepumpe und etwaige Zusatzmaßnahmen (zum Beispiel Dämmung) von qualifizierten Fachbetrieben ausführen.

5 Anlage optimieren

Lassen Sie Ihre Anlage individuell einstellen und regelmäßig warten. Starten Sie ein kontinuierliches Monitoring von Betriebsdaten, Verbrauchswerten und Heizkosten.

Beratungshotline



Privatpersonen:

040/248 32 250



Fachleute & Gewerbetreibende:

040/248 32 252



Mo. + Di. 9.00 - 18.00 Uhr

Mi., Do., Fr. 9.00 - 16.00 Uhr

oder informieren Sie sich auf

www.hamburg.de/go/energielotsen

Auf Kurs bleiben!

Wir begleiten Sie durch die Modernisierung.
Sprechen Sie uns an.

Weitere Infos zum Thema Wärmepumpen:

Bundesförderung der KfW:

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Heizungsforderung

Weitere Informationen wie den **Wärmepumpenrechner** oder die **Wärmepumpenpotenzialkarte** finden Sie auf www.hamburg.de/go/waermepumpen



Die Hamburger Energielotsen sind eine Kooperation von:



Verbraucherzentrale
Hamburg



Handwerkskammer
Hamburg



Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert von:



Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und
Agrarwirtschaft

Hamburger
Klimaplan

Gefördert aus Klimaplanmitteln

Die Beratung erfolgt durch das Team der Hamburger Energielotsen, einer Kooperation von Handwerkskammer Hamburg, der Verbraucherzentrale Hamburg, der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentralen und der ZEBAU GmbH.

Die Hamburger Energielotsen werden von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und aus Klimamitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.